

2013 feiert auch der Burgverein 700 Jahre Stadtrechte

Von Alexander Frbr. v. Bethmann

Im kommenden Jahr feiert Königstein seinen 700. Geburtstag als Stadt. Das ist natürlich auch für den Burgverein ein wichtiges Datum, denn schon zum Zeitpunkt der Verleihung der Stadtrechte an unsere Stadt im Jahr 1313 thronte die Burg, deren Ursprünge auf die Zeit um das Jahr 1000 zurück gehen, bereits seit Jahrhunderten auf dem Burgberg über der Stadt.

Die Burg wird auch im Mittelpunkt der Aktivitäten des Burgvereins zur 700-Jahr-Feier stehen und dieses Jubiläum wird das naheliegende Motto für das Burgfest 2013 sein. Schon jetzt haben die Planungen für einen weiteren Beitrag des Burgvereins zur 700-Jahr-Feier begonnen.

Der Burgverein hatte im Frühjahr Vertreter des Burgverein Kronberg im Taunus e.V., des Heimatverein Falkenstein im Taunus e.V., des Taunusklub Kronberg im Taunus e.V. und des Taunusklub Königstein e.V. eingeladen, um über ein gemeinsames Vorhaben für die 700-Jahr-Feier zu sprechen. Aus Kontakten zwischen den beiden Burgvereinen war die Idee einer „Drei-Burgen-Wanderung“ entstanden, die von Königstein über Falkenstein nach Kronberg führen soll.

Alle Teilnehmer stimmten dem Vorschlag zu und der Taunusklub hatte noch die zusätzliche gute Idee, anlässlich der „Drei-Burgen-Wanderung“ die Route dieser Wanderung als einen neuen, besonders ausgeschilderten, dauerhaften Wanderweg mit dem

Namen „Burgenweg“, feierlich zu eröffnen. Als Termin für die Wanderung und die Eröffnung des „Burgenweges“ wurde der 9. Juni 2013 festgelegt. Der Taunusklub wird die genaue Route erkunden, festlegen und beschildern. Dann wird auch feststehen, wie lang dieser Weg sein wird und wie sein Höhenprofil aussieht.

Weitere Einzelheiten der „Drei-Burgen-Wanderung“ werden im Lauf der Vorbereitungsphase noch festgelegt. So viel steht aber jetzt schon fest: An allen drei Stationen, also auf den drei Burgen, wird es Erläuterungen zur Geschichte der jeweiligen Burg und gegebenenfalls auch zu Verbindungen zwischen den Burgen geben. Ebenso werden die Teilnehmer der Wanderung auf jeder der drei Burgen Gelegenheit bekommen, Erfrischungen und einen Imbiss zu sich zu nehmen. Für die besonders ausdauernden Wanderer wird die letzte Etappe über den Philosophenweg durch den Opel-Zoo zurück nach Königstein führen. Für weniger geübte oder ermattete Teilnehmer wird es Hinweise geben, an welchen Stellen sie die Tour abbrechen und sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur nächsten Station begeben oder zum Ausgangspunkt zurückkehren können.

Der Burgverein freut sich, dass diese Idee nicht nur ein schöner Programmpunkt bei den Feiern zum 700-jährigen Stadtjubiläum sein wird, sondern mit dem „Burgenweg“ eine bleibende Einrichtung entsteht, die zur Vertiefung der nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten Kronberg und Königstein beitragen kann.